

# Leitfaden für den behandelnden Arzt

**Einweisung in das Deutsche Medizinische Zentrum (DMZ) am Toten Meer von therapieresistenten Patienten (Psoriasis, Psoriasis arthropatica, Psoriasis arthritis, Neurodermitis und Vitiligo)**

## **Antrag auf eine stationäre Rehabilitation gem. § 40 Abs. 2 SGB V**

Sehr verehrte Frau Doktor,  
sehr geehrter Herr Doktor,

gerne möchten wir Ihnen zusammenfassend einige Informationen zur „Antragsstellung“ für eine stationäre Rehabilitationsmaßnahme am Toten Meer an den zuständigen Sozialversicherungsträger abgeben:

### **Hauptindikationen:**

#### **Erwachsene:**

therapieresistente Psoriasis (auch Psoriasis arthropatica), Neurodermitis und Vitiligo

#### **Kinder:**

atopische Indikationen (Neurodermitis) in Begleitung mit der Mutter oder Vater (Kinderheilverfahren)

### **In der „Einweisung“ sollten nachfolgende Punkte berücksichtigt werden:**

- Detaillierte Beschreibung der Indikation.  
(Besonderheiten, Schweregrad der Krankheit usw.)
- Nachweis und Dokumentation der- im Inland- durchgeführten Maßnahmen (ambulant, stationär - Kur, Reha, Krankenhaus usw.)
- Ergebnisdefinition der bereits durchgeführten Maßnahmen.  
(z.B.: die ambulanten und stationären Maßnahmen im Inland haben nicht den gewünschten Erfolg gebracht und sind ausgeschöpft)
- Einen Antrag auf einen stationären Rehabilitationsaufenthalt (§ 40 Abs. 2 SGB V) am Toten Meer im Deutschen Medizinischen Zentrum (DMZ) stellen.

- Hinweis an den Kostenträger (Gesetzliche Krankenkasse )

**Folgenden Hinweis an den Kostenträger abgeben:**

Die DMZ Klinik ist von den gesetzlichen Krankenkassen anerkannt und hat mit dem zuständigen Krankenkassenverband einen Versorgungsvertrag und eine Vergütungsvereinbarung analog § 111 SGB V und mit den Ersatzkassen direkte Vereinbarungen.

Das Medizinische Konzept der DMZ-Klinik ist vom MDK in Bayern geprüft und akzeptiert.

- Begründung der Maßnahme  
Aufgrund der- in der Welt -einzigartigen heilklimatischen Bedingungen am Toten Meer in Kombination mit der ganzheitlichen medizinischen Behandlung der DMZ-Klinik (vgl. medizinisches Konzept der DMZ-Klinik) bestehen außerordentlich gute Behandlungsmöglichkeiten mit geringen Nebenwirkungen und einer sehr hohen Erfolgsaussicht bzw. Nachhaltigkeit.  
Durch eine Rehabilitationsmaßnahme am Toten Meer kann auch ein erforderlicher Krankenhausaufenthalt vermieden werden.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne die Hauptverwaltung des Deutschen Medizinischen Zentrums zur Verfügung:

Hauptverwaltung der DMZ-Klinik  
R&E Häckel GmbH  
Robert-Bosch-Str. 14  
82054 Sauerlach  
Telefon: 0 81 04-9 08 60-60  
Telefax: 0 81 04-9 086 0-70  
E-Mail: [info@dmz-klinik.de](mailto:info@dmz-klinik.de)  
Internet: [www.dmz-klinik.de](http://www.dmz-klinik.de)

Wir danken für die Zusammenarbeit und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

IHR  
DMZ-Team  
München - Sauerlach